

Meine Intention, diesen Artikel zu schreiben, war es, den Irish Wolfhound Züchtern, Besitzern und Liebhabern der Rasse einen Einblick in die Deutsche Irish Wolfhound Zucht der Vergangenheit zu geben. Die Geschichte eines Zwingers aufzuschreiben, der über viele Jahre hinweg einer der erfolgreichsten Irish Wolfhound Zuchtstätten in Deutschland war. Ich muss aber gestehen, dass es auch mich, als Irish Wolfhound Züchter, sehr interessiert hat, wie diese erfolgreichen Hunde ausgesehen haben. Deshalb hat es mich umso mehr gefreut, dass Familie Marpe meinen Wunsch ein Portrait ihres Zwingers zu schreiben, positiv befürwortet hat.

Ich möchte mich dafür bei Marion und Theo Marpe bedanken, die mir erlaubt haben ihren Zwinger vorzustellen und mir vertrauensvoll Informationen und Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Bedauerlicherweise haben sie bei ihrem Umzug nach Spanien all ihre Zuchtunterlagen vernichtet. Deshalb sind die aufgeführten Daten wie Zuchteinsätze im Ausland und Ausstellungserfolge, wie z.B. die Vielzahl der Landessiegertitel der einzelnen Hunde, nicht mehr vollständig nachvollziehbar.

Ein ganz besonderer Dank geht an Martha Ryan, USA. Ihre umfangreiche Datenbank „IW-Pedigrees“ hat mir das Erarbeiten der züchterischen Daten sehr erleichtert.

ARD RI

TEXT: HELGA MÜLLER © BILDER: FAM. MARPE, WILLY, R. STICHT, G. SCHWARZ, R. SCHWAB

Fast zwanzig Jahre lang haben ARD RI Hunde aus dem Zwinger von Theo und Marion Marpe das Zuchtgeschehen bei den Irish Wolfhounds in Deutschland mit beeinflusst, waren erfolgreiche Ausstellungshunde, Zuchthunde und Gründungshunde von vielen neuen Zwingern und damit Grundlage für deren ebenfalls erfolgreiche Nachzuchten.



Multi Ch ARD RI Aloha (links) und Boogie, Foto: Gisela Schwarz

Dabei hat alles ganz einfach angefangen. Marion Marpe wollte immer einen afghanischen Windhund haben, Theo dagegen wollte einen grossen Hund. Er hatte Anfang der siebziger Jahre ein Foto von „Sulhamstead Manna“ gesehen und sich die Hunde in natura auf der Clubshow des Holländischen Irish Wolfhound Club (IERDIE) in Holland angesehen. Für ihn war klar, wenn ein Hund, dann einen Irish Wolfhound. Den hat man sich dann auch, unwissend wie man war, bei einem Hundehändler gekauft. Dieser erste Irish Wolfhound in der Familie Marpe hiess Finn.

Durch Zufall lernten sie ein Fabrikantenehepaar kennen, welches einen Rüden aus England besaß. Dieser Rüde war um einiges grösser als ihr eigener Finn. Auf ihre Nachfrage, woher dieser Hund sei, zeigte man ihnen ein Werbeprospekt des Erindale Zwingers in England. Dieser Typ der auf dem Flyer abgebildeten Hunde hatten es Theo Marpe spontan angetan.

Nach einigen Telefonaten und Briefen bekam man einen Termin bei Marjorie Saunders, Zwinger Erindale, in England. Man fuhr hin und stellte sich vor und einige Monate später, im Herbst 1976 konnten sie „D Ch UICL Jug-Ch Erindale O’Brian Laird“, *09.07.1976 (Erindale Adam x Ch Erindale Bernice) bei Marjorie Saunders abholen. O’Brian Laird wurde nie zur Zucht eingesetzt.



Erindale Lorimar, Int. D B L Ch

Im Jahr 1977 war man mit Freunden zusammen auf der CRUFTS in England und besuchte auf dem Nachhauseweg noch Marjorie Saunders. Marion war ganz angetan von dem damals 7-jährigen „Jason of Sunningdale“ und hätte diesen am liebsten mitgenommen. Theo Marpe jedoch gefiel der Jungrüde, den Marjorie zurückbekommen hatte. Dieser war in den Zwinger zurück gekommen, da seine Besitzer mit dem bereits vorhandenen Irish Wolfhound, einem Kleinkind und einem Irish Wolfhound Welpen überfordert waren. Marjorie Saunders überzeugte Marion, dass es keinen Sinn mache einen alten Irish Wolfhound mit halber Rute mitzunehmen. So kam es, dass dieser Jungrüde „Erindale Lorimar“, *12.10.1975, (IRL GB Ch Erindale Triston x Erindale Countess) genannt Guinness, auf dem Rücksitz quer über den Beinen von Marion und Freundin liegend nach Deutschland transportiert wurde. Durch seine stoische Ruhe und Ausgeglichenheit während der Überfahrt und dem direkten Blickkontakt, von Kopf zu Kopf konnte Lorimar auch Marion's Herz erobern.

Familie Marpe besass damit im Jahr 1977 drei Irish Wolfhound Rüden im Alter von 3, 2 und 1 Jahr und die, anfänglich als Gesellschafterin für Finn hinzu gekommene, Afghanenhündin Shiva. Durch diese Afghanenhündin machte Familie Marpe die Bekanntschaft von Erika Rödde, Afghanenzwinger „Katwiga“ und Karlheinz Nothas, dem damaligen Vorsitzenden des Duisburger Rennvereins. Shiva bückte sich ständig aus und wurde von den Leuten, die sie aufgriffen, immer zu Erika Rödde gebracht, weil man wusste, dass diese afghanische Windhunde züchtet. Diese beiden Personen überzeugten Marion und Theo Marpe letztendlich auch davon, Mitglied im Rennverein Duisburg und 1976 im Deutschen Windhund Zucht und Rennverband (DWZRV) zu werden und mit ihren Hunden Ausstellungen zu besuchen. Das wurde dann Theo Marpe's Part.

Auf einer dieser Ausstellungen wurden sie hinterher von der RichterIn, Frau Phila Herkeens-Verschuren, angesprochen, woher denn die Hunde wären und das man damit unbedingt züchten müsse. Am Ende der Heimfahrt von dieser Ausstellung fassten Marion und Theo Marpe den Entschluss Irish Wolfhounds zu züchten. Also kontaktierte man wieder Marjorie Saunders, ob diese denn nicht eine Hündin für sie hätte. Es wurden anschliessend alle Auflagen für einen Zwinger erledigt und der Zwinger Name „**ARD RI**“ wurde geboren und offiziell registriert. ARD RI, die alte irische Bezeichnung für den höchsten Anführer oder Kö-

nig. Diesen Namen fand Theo Marpe passend für den König der Hunde, den Irish Wolfhound.



Erindale Kelly of Sunningdale, D Ch

Einige Zeit später zog die einjährige „**D Ch Erindale Kelly of Sunningdale**“, *01.04.1976, (Jason of Sunningdale x Erindale Brid) im Hause Marpe ein. Kelly war eine kleinere Hündin, mit einem wunderschönen Kopf, einem unabhängigen Charakter und dem touphen Wesen ihrer Großmutter „Brid of Ballytobin“.

Kelly wurde die Mutter des ersten ARD RI Wurfs. Am 19.Mai 1978 wurden zehn Welpen geboren. Vater des Wurfs war „Erindale Lorimar“. Aus dieser Verbindung sind zwei Champions, „Int D B L Ch ARD RI Aloha“, „D Ch ARD RI Artara“ und die Verbandsjugendsiegerin „ARD RI Anoonaa“ hervorgegangen. Die Wurfwiederholung brachte am 15.Mai 1980 den C-Wurf mit drei Welpen. Ihren dritten Wurf, den ARD RI F-Wurf hatte Kelly am 15.Mai 1981 nach dem Rüden „Eros van de Dampoort“ (Outhwaite Trostan x B Ch Royden Glenda, ei-

ner Tochter von Jason of Sunningdale). Aus dieser Verpaarung gingen die beiden Champions „D VDH Ch ARD RI Finlora“ und „D Ch ARD RI Fancy“ hervor. Kelly hatte drei Würfe im Zwinger ARD RI mit insgesamt 23 Welpen. Darunter vier Champions. Sie starb im Alter von sieben Jahren an einer Magendrehung.



Die Champions E. Lorimar, Sadie, Kelly, Obrian Laird

Auf der Suche nach einer weiteren Hündin für ihre Zucht erinnerte sich Marion an die kleine rot gestromte Hündin, die sie bei dem Besuch als man Lorimar mitgenommen hatte, im Welpenauslauf gesehen hatte. Bei einem weiteren Besuch in England sollte Theo Marpe nochmals bei Marjorie vorbei schauen und nach dieser Hündin fragen. Am Tag als er aus England zurück kam war Marion nicht zuhause. Abends wurde sie von Theo mit einem traurigen Gesicht empfangen. Er meinte Mar-



„D Ch Erindale Sadie

jorie hätte nein gesagt. Als sie ins Wohnzimmer kam lag die kleine rotgestromte, mittlerweile fast einjährige „**D Ch Erindale Sadie**“, *12.02.1977 (IRL GB Ch Erindale Triston x Erindale Countess) unterm Tisch. Sadie war eine Wurfwiederholungswesche Schwester zu Lorimar.

Nachdem nun einige Hündinnen im Zwinger lebten, gab es Probleme unter den Rüden. Lorimar und Finn verstanden sich nicht mehr. So entschied man sich schweren Herzens Finn zu einer Freundin zu geben. Dort lebte er bis zu seinem Tod im Alter von elf Jahren wie ein Kronprinz.

„**D Ch Erindale Sadie**“, *12.02.1977 wurde die Mutter des B-Wurfes im Zwinger ARD RI. Für sie hatte man sich für den ersten Wurf den Rüden „Eaglescrag Fingal“ ausgesucht. Dieser Rüde war im Besitz von Jürgen Papenfuß und Jürgen Rösner, Zwinger Oelmühle, in Deutschland. Man wollte einen Outcross und dieser Rüde gefiel ihnen wegen seiner Substanz und



„D Ch Erindale Sadie

seiner hervorragenden Blutlinie. Aus dieser Kombination gingen die drei Champions „D Ch ARD RI Breagha“, „D Ch ARD RI Beulah“ und „Int D L Ch ARD RI Boogie“, *12.06.1979 hervor. Alle drei Hündinnen trugen maßgeblich zum Zuchterfolg der Zwinger bei, in denen sie eingesetzt wurden.

In ihrem Wurf mit dem Rüden „ARD RI Aloha“, dem E-Wurf, *20.10.1980, fielen ebenfalls drei Champions. „D Ch ARD RI Esha“, „D Ch ARD RI Eela“ und „D Ch ARD RI E'Lorna“. Sadie hatte noch zwei weitere Würfe. Den H-Wurf nach dem belgischen Rüden „VDH Europajugendsieger Finghinn von de Dampoort“ (ARD RI Aloha x Royden Jubiana), geworfen am 26.07.1982 und den M-Wurf, geworfen am 05.03.1984 mit dem eigenen Rüden „Int D L Ch ARD RI Gillie“. Sadie selbst wurde fast elf Jahre alt und auch ihre Kinder wurden alle alt. Sie war Dt. Champion und Jugendwinner Brabant 1978.



Int D B L Ch Erindale Lorimar

„**Int D B L Ch Erindale Lorimar**“, *12.10.1975 wurde im Zwinger Ard Ri drei Mal eingesetzt. Er war Vater des A-Wurfes mit „Erindale Kelly of Sunningdale“. Daraus ging u. a. sein erster erfolgreicher Sohn „Int D B L Ch ARD RI Aloha“, *19.05.1978 hervor. In seiner zweiten Verpaarung mit „Int D L Ch ARD RI Boogie“ fielen sieben Welpen, wovon drei später erfolgreiche Champions wurden. Darunter sein zweiter erfolgreicher Sohn „Int D L Ch ARD RI Gillie“, *17.09.1981.

Lorimar wurde insgesamt neun Mal in Deutschland und Holland zur Zucht eingesetzt. Aus seinen neun Würfen mit insgesamt einundsechzig Welpen gingen fünf Champions hervor, alle im Zwinger ARD RI.

Er selbst wurde Weltjugendsieger in Dänemark 1978, Bundessieger in Österreich 1979 und UICL Sieger 1980. Lorimar wurde neun Jahre alt. Er starb in der Nacht als Theo Mar-

pe von einer Dienstreise zurück kam. Als ob er nur darauf gewartet hätte bis Theo nach Hause kommt.



ARD RI Anooona

Die cremefarbene Hündin „**ARD RI Anooona**“, *19.05.1978 (Erindale Lorimar x Erindale Kelly of Sunningdale) war die erste selbst gezüchtete Hündin mit der man weitermachte.

Für den ersten Wurf mit Anooona wählte man den cremefarbenen Rüden „D Ch Shamrock Bloody-Bastard“, *20.01.1978 (Royden Finnegan x Royden Erika) aus dem Zwinger „Shamrock“ von Burkhard Beine. In diesem Wurf war nur eine Hündin „ARD RI Daffy“, *14.06.1980.

Für den zweiten Wurf von Anooona nahm man den eigenen Rüden „Int D L Ch ARD RI Gillie“. Dies war der J-Wurf, *27.01.1983, mit drei Welpen, darunter die erfolgreiche Hündin „Int D Ch ARD RI Jody“.

„ARD RI Anoona“ war kein Ausstellungshund. Bei ihrer einzigen Ausstellung wurde sie DWZRV Verbandsjugendsiegerin unter Richter Jürgen Papenfuß, Zwinger Oelmühle.



D Ch ARD RI Artara

Die Schwester „**D Ch ARD RI Artara**“ ging in den Zwinger Grand Size. Sie wurde dort zur Zucht eingesetzt und mit dem Rüden „Royden Seamus“, *20.10.1979 (Royden Finnegan x Royden Lorna) verpaart, was aber nur einen Welpen brachte.

Man nahm sie für einen Wurf in Zuchtmiete und verpaarte sie mit „Int D L Ch ARD RI Gillie“. Dieser N-Wurf fiel am 04.04.1984 und enthielt vier Welpen.

Der spektakulärste Hund im A-Wurf war ohne Zweifel der Multichampion „**Int D B L Ch ARD RI Aloha**“, *19.05.1978 (Erindale Lorimar x Erindale Kelly of Sunningdale). Er erlangte zahlreiche Ausstellungstitel, darunter Deutscher, Internationaler, Belgischer und Luxemburgischer Champion, Bundessieger 1981 und 1982, Verbandssieger und BIS 1982, UICL Sieger 1981 und 1982, IERDIE Clubsieger BIS 1981 unter Richterin Noreen Twyman (Schwester zu Ruth Jenkins, Eaglescrag), Zwinger Nendrum England. Zur Weltausstellung 1980 in Verona wollte ihn Theo Marpe eigentlich nicht mitnehmen. Nur auf Drängen von Marion Marpe wurde er dann doch mitgenommen und wurde in Verona **Weltsieger 1980 BOB und BOG 3**. Nicht mitgezählt seine unzähligen Landessiegertitel auf verschiedenen Ausstellungen in Deutschland.



ARD RI Aloha



ARD RI Aloha, Int. D B L Ch

Aloha wurde achtzehn Mal zur Zucht eingesetzt. Darunter fünf Mal im Zwinger ARD RI. Aus seinem ersten Wurf mit „Erindale Sadie“ mit 7 Welpen gingen die drei Champions „D Ch ARD RI Esha“ und „D Ch ARD RI E'Lorna“ und „D Ch ARD RI Eela“ hervor. Im Wurf mit ARD RI Daffy war die Hündin „A Ch ARD RI Iona“, die Weltsiegerin in Wien wurde. Sein Sohn „DK Ch Bang-P's Cool-Connery“, *18.06.1983 wurde Wolfhound of The Year 1987 in Dänemark. Unter seinen achtundachtzig Nachkommen waren insgesamt sieben Champions. In der Kombination mit Hündinnen aus dem B-Wurf trug er maßgeblich zu dem Erfolg der jungen Zwinger „Fangorn's“ von D.+W. Dierick und „von den Eichelwiesen“ von Ingrid Huber bei.

Auch der B-Wurf aus der Verbindung „Int D VDH Ch Eaglescrag Fingal“ und „D Ch Erindale Sadie“ war ein grosser züchterischer Erfolg für den jungen Zwinger. In dem Wurf mit

sieben Welpen waren die drei Champions „D Ch ARD RI Breagah“, „D Ch ARD RI Beulah“ und „Int D L Ch ARD RI Boogie“.



Int D L Ch ARD RI Boogie

Die Hündin „**Int D L Ch ARD RI Boogie**“, *12.06.1979 blieb im Zwinger. Für ihren ersten Wurf nahm man „Erindale Lorimar“. In diesem Wurf, dem G-Wurf, *17.09.1981 waren sieben Welpen. Darunter die späteren drei Champions „Int D L Ch ARD Gillie“, „D Ch ARD RI Gigi“ und „Int D Ch ARD RI Gwendolen“.

In den beiden Würfen mit „ARD RI Aloha“ war einmal nur ein Welpen der Rüde „ARD RI Kimba“ und beim zweiten Mal im O-Wurf nur zwei Welpen. Für ihre zwei weiteren Würfe entschied man sich für den polnischen Rüden „PL Ch Halny Sagittarius“, *17.01.1982 (PI Ch Erindale Fella Milton x PI Ch Arabeska Santana z Hubertowy Drow) um wieder etwas Erindale Blut zu integrieren. Dieser Rüde wurde freundlicherweise Familie Marpe von Barbara Strzalkowska

(Zwinger Sagittarius) vorübergehend für zwei Jahre für die Zucht überlassen.

„ARD RI Boogie“ wurde Internationaler, Deutscher und Luxemburgischer Champion, UICL Siegerin 1983 und VDH Europasiiegerin 1983 und Beste Hündin auf der IERDIE Clubshow 1982.



D Ch ARD RI Breagah

„**D Ch ARD RI Breagah**“, *12.06.1979 wurde die Stammhündin in dem Irish Wolfhound Zwinger „Fangorn’s“ von Dagmar und Werner Dierick. Sie wurde dort zwei Mal mit dem Rüden „ARD RI Aloha“ verpaart, woraus im ersten Wurf die Championhündin „D Ch Fangorn’s Ard Amity“ hervorging.

Mit „**D Ch ARD RI Beulah**“, *12.06.1979 züchtete Ingrid Huber, Zwinger „von den Eichelwiesen“. Auch sie setzte für Beulah’s ersten Wurf „ARD RI Aloha“ ein. Mit einer Hündin aus diesem D-Wurf, „Danu von den Ei-



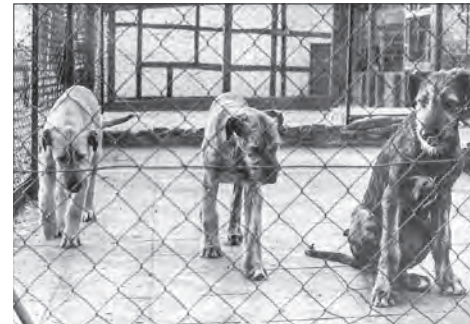
D Ch ARD RI Beulah

chelwiesen“ züchtete Ingrid Huber selbst weiter. Die Hündin „Damhnait von den Eichelwiesen“ ging in den Zwinger „Beddgelerts“ und wurde dort die Mutter von „Int D A VDH Ch Beddgelert’s Bubu the Second“.

Der Wurfbruder zu Danu und Damhnait, „D Ch Drummond von den Eichelwiesen“ wurde der Vater der drei Champions „D A Ch Niall von den Eichelwiesen“, „Int D VDH Ch Norrigu von den Eichelwiesen“ und „Int D Dk VDH Ch Daffodil vom Ursenbach“ einer Tochter von „ARD Ri Finlora“.

„**ARD RI Daffy**“ wurde für den I-Wurf mit „ARD RI Aloha“ verpaart. In diesem Wurf waren acht Welpen. Darunter die Hündin „A Ch ARD RI Iona“.

Am 20.10.1980 wurde der E-Wurf aus der Kombination „ARD RI Aloha“ und „Erindale Sadie“ geboren. Darunter die Champions „D Ch ARD RI E’Lorna“, „D Ch ARD RI Esha“ und „D Ch ARD RI Eela“



ARD RI Empol, Esha, Eela

Die Geschwister „**ARD RI Eiloin**“ und „**ARD RI Equerry**“ gingen in den Zwinger Daerupt nach Belgien und wurden dort in den Jahren 1982 und 1983 zur Zucht eingesetzt, der Rüde Equerry in sechs verschiedenen Zwingern.



D Ch ARD I E’Lorna

„**D Ch ARD I E’Lorna**“ ging in den Zwinger „Rednock“ von Christiane Lindenberg und wurde dort die Stammhündin.



D Ch ARD RI Eela

Die Hündin „**D Ch ARD RI Eela**“ *20.10.1980, ging in den Zwinger „Maol Cu“ von Martina Ulbrich



D Ch ARD RI Esha

Die Hündin „**D Ch ARD RI Esha**“ ging in den Zwinger „vom Othetal“ der Familie vom Lehn. Fam. Vom Lehn stellte die Hündin Familie Marpe freundlicherweise zwei Mal für einen Wurf zur Verfügung. Esha wurde zwei Mal mit

„ARD Ri Gillie“ verpaart. Einmal für den B-Wurf, *25.06.1983 im Zwinger „vom Othetal“ und ein Mal für den P-Wurf, *02.05.1985 im Zwinger ARD RI. Da beide Würfe nur wenige Welpen hatten entschied man sich Esha nochmals mit „ARD RI Kimba“ zu verpaaren. Im Zwinger Othetal ging daraus der „Int D VDH Ch Finghinn vom Othetal“ hervor. Im Zwinger ARD RI brachte sie mit Kimba den Z-Wurf, *09.08.1988 mit drei Welpen.



ARD RI Fagan

„D Ch ARD Ri Fancy“, *15.05.1981 (Eros van de Dampoort x D Ch Erindale Kelly of Sunningdale) ging in den Zwinger „of Blackmore“. Für ihre beiden Würfe in diesem Zwinger nahm man „ARD Ri Gillie“. Sie wurde die Mutter von „Weltsieger Int D A VDH Ch Attila of Blackmore“ und „Int D A Ch Anoonaa of Blackmore“, *03.02.1984 und im zweiten Wurf von „D Ch Cooleen of Blackmore“, *15.08.1986.



Hündin ARD RI F-Wurf

„D VDH Ch ARD RI Finlora“, *15.05.1981 (Eros van de Dampoort x Erindale Kelly of Sunningdale) bildete den Grundstein für die erfolgreiche Zucht im Zwinger „vom Ursenbach“ von Familie Hasselbrinck. Der erste Wurf dort nach dem Rüden „D Ch Arish Lords Ascot“ brachte die Champion Hündin „D VDH Ch Aluinn vom Ursenbach“, *21.04.1983 und in ihrem zweiten Wurf nach „ARD Ri Gillie“ die Champion Hündin „Int D L VDH Ch Bhoreen vom Ursenbach“, *12.05.1984.

Auch der G-Wurf, *17.09.1981 (Erindale Lori-mar x ARD RI Boogie) beinhaltet einige sehr erfolgreiche Hunde. Im Wurf waren sieben Welpen darunter die späteren Champions „D Ch ARD RI Gigi“, „Int D Ch ARD RI Gwendolen“ und „Int D L Ch ARD RI Gillie“.



D Ch ARD RI Gigi

„D Ch ARD RI Gigi“, *17.09.1981 lebte anfänglich im Zwinger Fangorn's und kam dann zurück. Mit ihr machte man den L-Wurf, *28.02.1984 mit „ARD RI Aloha“ mit einem Welpen. Für den S-Wurf, *13.09.1985 nahm man ebenfalls den eigenen Rüden „ARD RI Kimba“. Ein Wurf mit drei Welpen. In Gigi's letztem Wurf, dem V-Wurf, *18.11.1986 nach dem polnischen Rüden „Halny Sagittarius“ (Erindale Fella Milton x Arabeska Santana z Hubertowy Dwor), einem Erindale Triston Enkel, waren sechs Welpen. Darunter „D Ch ARD RI Vienna“ die in den Zwinger „Maol-Cu“ ging.

Die Hündin „ARD RI Glenshee“, *17.09.1981 ging zu Marion und Günter vom Lehn in den Zwinger „Othetal“. Sie wurde dort die Mutter des D-Wurfes, *16.09.1985 nach dem Rüden „Halny Sagittarius“. Ein Wurf mit zwölf Welpen. Mit einer Hündin aus diesem Wurf, „Danuta vom Othetal“, hat dieser Zwinger weitergezüchtet.



ARD RI Glenshee



Int D Ch ARD RI Gwendolen

„Int D Ch ARD RI Gwendolen“, *17.09.1981 ging in den Zwinger „Rednock“. Sie wurde dort zur Zucht eingesetzt und für den „B-Wurf, *06.11.194 mit „ARD RI Aloha“ verpaart. Sie wurde u.a. auch UICL Siegerin 1984



Int D L Ch ARD RI Gillie

„Int D L Ch ARD RI Gillie“, *17.09.1981 (Erindale Lorimar x ARD RI Boogie) dürfte züchterisch gesehen der erfolgreichste Hund im Zwinger ARD RI gewesen sein. Er wurde zweiundzwanzig Mal zur Zucht eingesetzt. Fünf Mal im Zwinger ARD RI und achtzehn Mal in fremden Zwingern. Aus seinen Würfen sind acht Champions hervor gegangen.

Der Zwinger „of Blackmore“ hat ihn zwei Mal sehr erfolgreich eingesetzt. In deren A-Wurf fielen die beiden Internationalen Champions „Anoona und Attila of Blackmore“ und im C-Wurf die Championhündin „D Ch Cooleen of Blackmore“.

Im Zwinger „von der Eichelwiese“ von Ingrid Huber setzte er die züchterische Grundlage in der Verpaarung mit „D Ch ARD RI Beulah“ für das erfolgreiche Weiterzuchten dieses Zwingers und späterhin des Zwingers „Beddelerts“ von Doris Laubis.



ARD RI Gillie



ARD RI Gillie

Im Zwinger „vom Mühlberg“ wurde er in der Verpaarung mit „D L Ch Audrey vom Mühlberg“ (Erindale Saxon x Shamrock Breezy-Barley) Vater der beiden Championhündinnen „D Ch Britannia vom Mühlberg“ und „D Ch Bagatelle vom Mühlberg“.

Sein züchterischer Einsatz im Zwinger „vom Ursenbach“ bildete die Grundlage für die sehr

erfolgreiche Zucht der Familie Hasselbrink. Aus seiner Verbindung mit „ARD RI Finlora“ ging die Championhündin „Int D L VDH Ch Bhoreen vom Ursenbach“ hervor, welche die Mutter der drei Champions „D Ch Gloria vom Ursenbach“, „Int NL D B Ch Gael O’Ruempol vom Ursenbach“ und „Int D VDH Ch Kimberley vom Ursenbach“ wurde.

In dem polnischen Zwinger „Sagittarius“ von Barbara Strzalkowska wurde seine Tochter „Iris vom Fränkischenhof“ erfolgreich in der Zucht eingesetzt und wurde die Mutter der beiden Champions „PL PLJr CZ Ch Neverton Sagittarius“ und „PL Ch Nauri Sagittarius“.

Im eigenen Zwinger wurde er der Vater von vier Würfen. Darunter „D Ch ARD RI Jody“, *27.01.1983 aus der Verpaarung mit „ARD RI



ARD RI Gillie

Anoona“. Seine Verpaarung mit „Erindale Sadie“ brachte den M-Wurf, *05.03.194 und mit „ARD RI Artara“ den N-Wurf, *04.04.1984. Seine Tochter „ARD RI Pona“, *02.05.1985 aus der Verbindung mit „ARD RI Esha“ wurde die Mutter der beiden Champions „D Ch ARD RI Yo Yo“ und „D Ch ARD RI Yordy“.

Darüber hinaus wurde er in den Zwingern „vom Zigeunertimpen“, „Sulaatik’s“, „Fangorn“, „Downtown“, „van de Green Farm“, „Galloway“, „Rednock“, „Darkenwald“ und „vom Othetal“ zur Zucht eingesetzt. Er selbst wurde Vize Weltsieger in Amsterdam, DWZRV Verbandssieger 1984 und 1985



ARD RI Idol

Die Hündin „ARD RI Idol“, *22.11.1982 (ARD RI Aloha x ARD RI Daffy) wurde im Zwinger die Mutter des R-Wurfes, *22.08.1985. Daraus gingen die beiden Geschwister „ARD RI Raggae“ und „ARD RI Rory“ in den „Maol Cu“ Zwinger. Vater des W-Wurfes, *28.12.1986 war

ebenfalls der Rüde „Halny Sagittarius“. Aus diesem Wurf blieb die Hündin „ARD RI Wendy“ im eigenen Zwinger. Für den X-Wurf, *08.12.1987 verpaarte man Idol mit „ARD RI Kimba“.



A Ch ARD RI Iona

Die Hündin „A Ch ARD RI Iona“, *22.11.1982 (ARD RI Aloha x ARD RI Daffy) ging in den Alloway Zwinger nach Österreich und wurde dort Österreichischer Champion, Weltsiegerin 1986 auf der Weltausstellung in Österreich und in diesem Zwinger auch zur Zucht eingesetzt.



Int D Ch ARD RI Jody

„Int D Ch ARD RI Jody“, *27.01.1983 (ARD RI Gillie x ARD RI Anoona) wurde im eigenen Zwinger mit dem Rüden „ARD RI Kimba“ verpaart und die Mutter des T-Wurfes, *09.02.1986.

Eine Hündin, von der Theo Marpe sagt, sie sei zu dem Zeitpunkt sein bester selbstgezüchteter Hund gewesen. Ein toller Ausstellungshund mit einem beeindruckenden Gangwerk.

Jody wurde vierundzwanzig Mal ausgestellt, davon machte sie dreiundzwanzig Mal BOB und wurde Vize Weltsiegerin in Amsterdam. Leider starb die Hündin bei der Geburt ihres ersten Wurfes.



ARD RI Jody UICL Sieger 1985



ARD RI Kimba



ARD RI Kimba

„ARD RI Kimba“, *22.07.1983 (ARD RI Aloha x ARD RI Boogie). Kimba wurde der Vater von zwölf Würfen mit insgesamt sechsundsechzig Welpen. Aus seinen Würfen sind vier Champions hervorgegangen. Im Zwinger ARD RI wurde er fünf Mal eingesetzt. Zusammen mit „D Ch ARD RI Gigi“ brachte er den S-Wurf, geb. 13.09.1985 und mit „Int D Ch ARD RI Jody“ den T-Wurf, geb. 09.02.1986. Verpaart mit „ARD RI Idol“ wurde er Vater des X-Wurfes, geb. 08.12.1987 und zusammen mit „ARD RI Esha“ Vater des Z-Wurfes, geb. 09.08.1988. Sein erfolgreichster Wurf im ARD RI Zwinger war die Verbindung mit „ARD RI Pona“. Der Y-Wurf, geb. 01.04.1988.

Daraus gingen die Champions „D Ch ARD RI Yo-Yo“ und „D Ch ARD RI Yordy“ hervor.

Kimba wurde sieben Mal in fremden Zwingern zur Zucht eingesetzt.

Im Zwinger „of Blackmore“ wurde in Kombination mit der Hündin „D Ch Anoona of Blackmore“ seine Tochter „Int D Ch Beauty Lady of Blackmore“, *03.02.1986 Internationaler und Deutscher Champion.

Im Zwinger „vom Othetal“ der Familie vom Lehn wurde er mit der Hündin „ARD RI Esha“ verpaart. Aus dieser Verpaarung ging deren erfolgreicher Rüde „Int D Ch Finghinn vom Othetal“, *20.05.1987 hervor.

Darüber hinaus wurde er in den Zwingern „Tirliffin“, „vom Fränkischen Hof“ und „vom Seelord“ eingesetzt.



ARD RI Nena



ARD RI Pona



ARD RI Pona

„VDH EjgdS 86 BjgdS 86 ARD RI Pona“, *02.05.1985 (ARD RI Gillie x ARD RI Esha) lebte im Zwinger „Ard Na Sealgas“ in Holland. Sie wurde von ihrer Besitzerin B. Cillekens-Flapper Familie Marpe ein Mal zur Zucht zur

Verfügung gestellt und wurde die Mutter des erfolgreichen Y-Wurfes, * 01.04.1988 aus der Verpaarung mit „ARD RI Kimba“. Aus diesem Wurf gingen die Champions „D Ch ARD RI Yo Yo“ und „D Ch ARD RI Yordy“ hervor.

„ARD RI Raggae“, *22.08.1985 (PI Ch Halny Sagittarius x ARD RI Idol) ging in den Zwinger „Maol Cu“ und wurde dort zur Zucht eingesetzt. Sie wurde in der Kombination mit „Int D VDH Ch Finghinn vom Othetal“ dort die Mutter des C-Wurfes.

Ihr Bruder „ARD RI Rory“, *22.08.1985 lebte ebenfalls im „Maol Cu“ Zwinger und wurde dort ebenfalls zur Zucht eingesetzt. In der Kombination mit „D Ch ARD RI Vienna“ brachte er die Champion Hündin „D Ch Maol



ARD RI Rory

Cu Aquí“ hervor. Darüber hinaus wurde er im Zwinger „vom Othetal“ und im Zwinger „Great Fashion“ eingesetzt

Die Hündin „Int A Ch ARD RI Unah“, 16.04.1986 (PL Ch Halny Sagittarius x Int D L Ch ARD RI Boogie) ging in den „Alloway“ Zwinger von Dr. Spadiut in Österreich. Sie wurde dort auch zur Zucht eingesetzt



D Ch ARD RI Vienna

„D Ch ARD RI Vienna“, *18.11.1986 (PI Ch Halny Sagittarius x D Ch ARD RI Gigi) ging ebenfalls in den Zwinger „Maol Cu“ und wurde dort die Mutter des A-Wurfes. Daraus ging die Champion Hündin „D Ch Maol Cu Aquí“ hervor.



D Ch ARD RI Wendy

„D Ch ARD RI Wendy“, *28.12.1986 eine Tochter des polnischen Champions „Halny Sagittarius“ und der Hündin „ARD RI Idol“. Wendy wurde im Zwinger vier Mal zur Zucht eingesetzt. Sie wurde zwei Mal mit dem Rüden „ARD RI Yo Yo“ verpaart für den zweiten A- und B-Wurf. Die Kombination mit dem Rüden „D Ch Jeronimo of Blackmore“, der müt-

terlicher Seite auf ARD Ri Gillie und ARD Ri Fancy zurückging, brachte die Champion Hündin „D Ch ARD Ri Candy“, *25.02.1992 hervor. Die Verbindung mit dem Rüden „D Ch Gentle Giants Victor“ brachte im zweiten E-Wurf die Champions „D Ch ARD Ri Emerson“ und „NL Ch ARD Ri Eileen“ hervor. Wendy wurde somit Mutter von drei Champions.



D Ch ARD Ri Yo-Yo

„D Ch ARD Ri Yo-Yo“, *01.04.1988 (ARD Ri Kimba x ARD Ri Pona) war ein weiterer erfolgreicher Rüde im Ard Ri Zwinger. Yo-Yo wurde insgesamt sechs Mal zur Zucht eingesetzt und Vater von vierunddreißig Welpen. Darunter waren insgesamt vier Champions. Im eigenen Zwinger wurde er zwei Mal mit „ARD Ri Wendy“ für den zweiten A- und B-Wurf verpaart. Auch im Maol Cu Zwinger wurde er für die Zucht eingesetzt. Am erfolgreichsten waren jedoch die Verbindungen mit Hündinnen des Zwingers „Gentle Giants“ von Willy Nebgen. Dort wurde er in der

Verpaarung mit „Int DVDH Ch Gentle Giants Laureen“ (Brabyns Fergus Mac Roy X Gentle Giants Fair Lady) der Vater der Champion Hündin „D Ch Gentle Giants Tea for Two“, *31.03.1990, welche dann in den ARD Ri Zwinger kam und dort auch zur Zucht eingesetzt wurde. In dem Wurf mit „Gentle Giants O'Mamy Blue (Gentle Giants Flic Flac X Gentle Giants Elouise) waren die beiden Champions „D Ch Gentle Giants Victor“ und „D Ch Gentle Giants Victoria“. Im „Mucha Moor“ Zwinger der Familie Piesik ging aus der Verbindung mit „Gentle Giants Ready for Fun“ (Knighthood Ashley X Gentle Giants Jingle Bell) deren Championrüde „Int D VDH CZ Ch Mucha Moor's Yeoman“ hervor.

„ARD Ri Yola“, *01.04.1988 die Schwester zu Yo-Yo ging in den Zwinger „Othetal“ und wurde dort zur Zucht eingesetzt

Ihr Bruder „D NL Ch ARD Ri Yordy“, *01.04.1988 ging in den holländischen Zwinger „ARD Na Sealgas“ und wurde Deutscher und Niederländischer Champion und Clubsieger Ierdie 1993.



D NL Ch ARD Ri Yordy

Die Würfe des zweiten Alphabets

„ARD Ri Arlo“, *27.01.1990 (ARD Ri Yo-Yo X ARD Ri Wendy) ein Rüde aus dem zweiten A-Wurf ging in den Zwinger „Alloway“ von Dr. Spadiut in Graz, Österreich. Er wurde im Zwinger „of Blackmore“ mit der Hündin „Alloway's Aileen“, *09.06.1988 (Attila of Blackmoore x ARD Ri Iona) für deren N-Wurf eingesetzt.

Die Hündin „D Ch ARD Ri Candy“, *25.02.1992 (D Ch Jeronimo of Blackmore X C Ch ARD Ri Wendy) ging ebenfalls in den Zwinger „Maol Cu“. Sie wurde dort die Mutter des G-Wurfes mit dem Rüden „D Ch Gentle Giants Waggey Bill“. Aus diesem Wurf gingen die beiden Champion Hündinnen „D VDH Ch Maol Cu Grey Genesis“ und „D Ch Maol Cu Glennie Gail“ hervor.



Gentle Giants Tea for Two



Gentle Giants Tea for Two

„D Ch Gentle Giants Tea for Two“ *31.03.1990 eine Tochter von „ARD Ri Yo-Yo“ und „Gentle Giants Laureen“, hatte man in den eigenen Zwinger übernommen. Sie wurde in der Kombination mit „D Ch Gentle Giants Viktor“ die Mutter des ARD Ri D-Wurfes, geboren am 22.09.1992.

Für den F-Wurf verpaarte man sie mit „D Ch Gentle Giants Waggey Bill“. Daraus ging die schöne Hündin „ARD Ri Foxy Lady“, *11.07.1994 hervor. Diese Hündin ging ursprünglich in den Zwinger „Gentle Giants“. Nach dem Tod des Züchters holte man sie wieder in den eigenen Zwinger zurück

„ARD Ri Ella“, *28.12.1993, eine Tochter von „D Ch Gentle Giants Victor“ und „D Ch ARD Ri Wendy wurde ebenfalls im Zwinger Maol Cu zur Zucht eingesetzt.

Ihre Geschwister „**D Ch ARD RI Emerson**“ und „**NL Ch ARD RI Eileen**“ *28.12.1993 waren beide im Ausstellungsring sehr erfolgreich, wurden aber nicht mehr zur Zucht eingesetzt



ARD RI Emerson, Champion



ARD RI Emerson



ARD RI Eileen



ARD RI Eileen, NL Champion



ARD RI Emerson, D Champion



ARD RI Foxy Lady

„**ARD RI Foxy Lady**“, *11.07.1994 (D Ch Gentle Giants Waggy Bill x D Ch Gentle Giants Tea for Two) wurde die Mutter des letzten ARD



Noosha, Aloha, Boogie, Kimba, Glenshee

RI Wurfes. Der G-Wurf, *20.12.1997 nach dem Rüden „USA D Ch Calorien Rubens Fionn of Eagle“ war der letzte Irish Wolfhound Wurf der im Zwinger ARD RI geboren wurde.

In fast zwanzig Jahren fielen im ARD RI Zwinger 33 Irish Wolfhound Würfe mit insgesamt 161 Welpen. Daraus sind Weltsieger, Vize-Weltsieger, Weltjugendsieger, DWZRV Verbandssieger, VDH Bundessieger, Bundesjugendsieger und VDH Europasieger, sehr viele Landessieger, diverse UICL Sieger und 25 Champions hervorgegangen. Eben so viele Hunde aus dem Zwinger wurden in anderen Zwingern zur Zucht eingesetzt. Diese ARD RI Hunde haben in vielen jungen Zwingern maßgeblich zu deren Zuchterfolgen beigetragen und das Erscheinungsbild des Irish Wolfhounds in Deutschland in deren Nachzuchten über Jahre entscheidend mitgeprägt.

Marion und Theo Marpe entschieden sich im Jahr 1998, aufgrund der Erkrankung von Theo Marpe, mit der Irish Wolfhound Zucht aufzuhören und zogen nach Spanien. Nach elf Jahren kamen sie wieder nach Deutschland zurück und sind beide als Spezialrichter u. a. für die Rasse Irish Wolfhound tätig.

DWZRV
A
AZ
B
CP
D
GA
G
IW
MA
S
SL
WH
WI
MED